

FILME ZUM THEMA

Was wir über den Glauben wissen

Dokumentation aus der Fernsehreihe „Quarks & Co“. Matthias-Film. Deutschland 2014
45 Minuten. Eignung: ab 13 Jahren.
DVD 1936

Glaube fasziniert: Er ist mit wissenschaftlichen Methoden nicht fassbar. Und doch gehören 84 Prozent der Weltbevölkerung einer Religionsgemeinschaft an. Die Quarks & Co-Folge behandelt drei Themenschwerpunkte:

1. Warum glaubt der Mensch? Liegt der Glaube gar in den Genen?
2. Wie sehen die dunklen Seiten des Glaubens aus? Religiös motivierte Gewalt nimmt weltweit zu. Die Dokumentation zeigt ein Beispiel.
3. Wie gehen Glauben und Wissenschaft zusammen? Schließen sie sich aus oder ergänzen sie sich womöglich?

Beide DVDs sind mit Arbeitsmaterialien ausgestattet.

Was glaubst Du? Eine Filmreihe über junge Christen, Muslime, Juden, Hindus, Buddhisten und Nichtreligiöse in Deutschland



Medienprojekt Wuppertal. Deutschland 2011
Div. Laufzeiten,
Siebenteilige Dokumentarfilm-Reihe.
Eignung: Ab 14 Jahren

In der Filmreihe werden junge Menschen porträtiert, die die Relevanz des Religiösen in ihrem Leben reflektieren und dabei Unterschiede und Gemeinsamkeiten verschiedener Glaubensrichtungen aufzeigen. In den ersten sechs Folgen stehen jeweils vier Protagonisten einer Religion mit ihrem gelebten Glauben im Mittelpunkt. Die siebte DVD enthält einen Zusammenschnitt der gesamten Reihe und eine interreligiöse Diskussion in der u.a. folgende Themen angesprochen werden: Bedeutung des Glaubens für Identität und Lebensweise; Zweifel und Glaubenskrisen; Diskriminierungserfahrungen; Legitimation von Gewalt und Krieg im Namen des Glaubens; Bedingungen und Chancen der Interreligiösität.

Glaube, Gott und letztes Geleit. Jüdische, muslimische und christliche Bestattungen

Karlo Meyer, Deutschland 2015.
30 Min., Dokumentation. Eignung: Ab 12 Jahren

Die Produktion nimmt die Riten und Symbolhandlungen bei Tod und Bestattung in den drei abrahamitischen Religionen in den Blick. Es werden exemplarisch Bestattungen aus Judentum, Islam und Christentum gezeigt. Die DVD enthält Unterrichtsvorschläge, weitere Filme (Experteninterviews), das komplette Buch „Glaube, Gott und letztes Geleit“ als pdf-Datei und einen Einführungstext zur Produktion mit Hinweisen auf das Filmprojekt.

Evangelische Medienzentrale Frankfurt

Rechneigrabenstr. 10,
60311 Frankfurt, Tel. 069/92107100
www.medienzentrale-ekhn.de

Evangelische Medienzentrale Kassel

Heinrich-Wimmer-Straße 4,
34131 Kassel. Tel. 0561/9307-157
www.medienzentrale-kassel.de

BUCH ZUM THEMA

Mirjam Zimmermann, Feste in den Weltreligionen.

Narratives Unterrichtsmaterial für die Sek I. Vandenhoeck & Ruprecht 2015. € 22,99

Mirjam Zimmermann, Interreligiöses Lernen narrativ.

Vandenhoeck & Ruprecht 2015.
€ 17,99

Begegnung, so würde fast jeder sagen, ist der Königsweg für interreligiöses Lernen. Mirjam Zimmermann bezweifelt das. Die Besuche von Schulklassen in Synagogen und Moscheen erfordern eine intensive Vorbereitung; Sie hängen stark vom Gesprächspartner ab und missglücken öfters. Zimmermann plädiert

darum für den Rückgriff auf fiktive Erzählungen im Unterricht.

Für eine Verknüpfung mit dem Thema Feste der Religionen entwickelte sie mit Auszubildenden des Studienseminars für Gymnasien in Siegen, wo sie selbst an der Universität Religionspädagogik lehrt, das Unterrichtsmaterial „Feste in den Weltreligionen“. Eine fiktive Rahmengeschichte handelt von drei Mädchen (eine Christin, eine Muslima und eine Hindi), die im Laufe eines Jahres mit den religiösen Festen voneinander konfrontiert werden. In den 10 bis 15 Stunden, die für diese Reihe vorgesehen sind, wird sie am Anfang vorgelesen (ca. 10 Min.) und dann ver-

tieft. Das Heft „Feste der Religionen“ bietet dafür eine Fülle von Unterrichtsideen und Materialien.

In Mirjam Zimmermanns Buch „Interreligiöses Lernen narrativ“ wird die Begründung für diesen Ansatz entfaltet und das ganze Unterrichtsprojekts didaktisch ausgearbeitet. Mit den beiden Büchern werden nicht nur reflektierte Theorie und erprobte Praxis miteinander verwoben, sondern auch die Fächer Deutsch und Religion miteinander verbunden. Aber auch für Lehrkräfte, die nicht diese Fächerkombination haben, bietet dieser Ansatz sehr viel Reizvolles!

(Harmjan Dam)

LIT TIPPS



Edo Popovic, Anleitung zum Gehen, Luchterhand

Ein Buch und Wasser, das hat der kroatische Erzähler immer in seinem Rucksack, wenn er im Velebit-Gebirge wandert. Damit entkommt er dem „Zustand einer ständig beschleunigten Besorgnis“, in der wir – wie in archaischen Religionen – vom Auto Freiheit, von Häusern Geborgenheit oder von Kleidung Schönheit erhoffen. Er selbst ist durch eine schwere Lungenkrankheit zum Gehen, Laufen, Wandern gekommen und be-

schreibt seine Wege und die darauf entstandenen Gedanken.

Das Gehen ist die ureigenste Bewegung für das Denken. Es scheidet, sortiert, unterstreicht, stellt Nichtiges ins Nichts. Dabei verliert sich Popovic nicht in schwülstige Liebeserklärungen an Landschaft und Bewegung, es gibt hier keine überhöhte Symbolik, sondern eine bodenständige Spiritualität. Die Berge sind zwar uralt, aber das hat keine Bedeutung: Im Gehen sind sie pure Gegenwart. Es geht um „Da sein, schauen, atmen“.

Dr. Volker Dettmar
ist Schulpfarrer
in Frankfurt
VDettmar@aol.com



Eine erweiterte Fassung
der LitTipps finden Sie
online auf der Website:
www.rpi-impulse.de

RELIGIONSKUNDLICHE SAMMLUNG MARBURG

Das besondere Museum mit dem trockenen Namen „Religionskundliche Sammlung“ stellt die Vielfalt der Religionen der Welt dar! Es ist Teil der Universität Marburg und liegt an der Landgraf-Philipp-Straße 4, D-35032 Marburg. Tel. +49 6421/28-22480. www.uni-marburg.de/relsam/fuehrungen

Die „Sammlung“ bringt Besuchern anhand von Gegenständen und bildlichem Material die Vielfalt der Religionen näher. Die Ausstellungsräume enthalten zahlreiche Kultfiguren, Bilder und Ikonen, Rollbilder, Ritualgegenstände und Hausaltäre sowie verschiedene Modelle und Nachbildungen, die auf unterschiedlichste

Weise das Leben der Religionen veranschaulichen.

Das Museum bietet Übersichtsführungen und thematische Führungen für Gruppen an, für die man sich spätestens zwei Wochen vorher anmelden sollte.

LUTHERS MEISTERWERK IM BIBELHAUS FRANKFURT VOM 16.09. BIS 31.12.2015

Mit interaktiven Stationen und einer Buchwerkstatt wird die Entstehung und Wirkung der Bibelübersetzung Martin Luthers erschlossen – neben über 70 wertvollen Originalen der Reformationszeit, frühen Drucken, Inkunabeln, Erstaussgaben und Autographen. Neben einer eigens erstellten Raubkopie einer Seite des Septembertestamentes (1522) können die Schülerinnen und Schüler eine selbst gefaltete und gebundene „kleine Biblia“ und Postkarten mit selbst gestalteten Wortwolken auf Lutherdeutsch aus der Ausstellung mitnehmen. Eine Quiz-App führt zu den wichtigsten Stellen der Ausstellung.

Die ersten 400 Schulgruppen gratis. Die ersten 400 Schulgruppen die eine Führung in der Ausstellung buchen, sind von der Führungs-

gebühr befreit! Sie zahlen lediglich den Eintritt (Euro 3.- pro Schüler/-in).

Exklusiv für Lehrkräfte: Besuch der Ausstellung am Mo. 21.09.2015 14:30-16:30, Anmeldung beim RPI Frankfurt



Unterrichtsideen: David Käbisch (Hg.) „Luthers Meisterwerk. Eine Bibelübersetzung macht Karriere“, Vandenhoeck&Ruprecht, ISBN 978-3-525-77014-6.

Didaktische Beratung:

Veit Dinkelaker,
Theologischer Referent
für Religionspädagogik,
dinkelaker@
bibelhaus-frankfurt.de,
Tel 069-66426525



Gruppenführung nur nach Voranmeldung (auch außerhalb der Öffnungszeiten und montags möglich): www.bibelhaus-frankfurt.de; Bibelhaus Erlebnis Museum, Metzlerstr. 19, 60594 Frankfurt, info@bibelhaus-frankfurt.de, Tel 069-66426525;